

Nr. IV/33

Beb. Plan „Klinglen V-Änderung“

– Vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB –

Vorgang: Beb. Plan „Klinglen V“ rv. 29.7.2004

Lageplan Maßstab = 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Zeichenerklärung:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

192

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 (1)+(2) BauGB+BauNVO)

B. Garagen, Stellplätze und überdachte Stellplätze: (§ 9 (1) Nr 4 BauGB + § 12 BauNVO)

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9(1)+(2) BauGB+BauNVO)

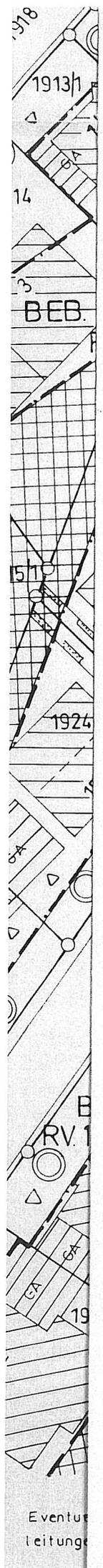
5. Garagen, Stellplätze und Überdachte Stellplätze: (§ 9(1)Nr. 4 BauGB + § 12 BauNVO)

Garagen sind nur innerhalb der dafür festgesetzten Flächen und innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Überdachte Stellplätze und Stellplätze sind auch in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Im übrigen gelten die Zeichenerklärung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klinglen V“ rv. 29.7.2004.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S. 2414).
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i. V. mit Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124).
- die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom



Gärten sind nur innerhalb der dafür festgesetzten Flächen und innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Überdachte Stellplätze und Stellplätze sind auch in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Im übrigen gelten die Zeichenerklärung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klinglen V“ rv. 29.7.2004.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom **23.09.04** (BGBl. I S. 2414).
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i. V. mit Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124).
- die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8.8.1995 (GBl. S. 617).

Jeweils in der derzeit geltenden Fassung!

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am
Auslegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB am
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß
§ 3 BauGB vom.....bis
Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat
beschlossen am
In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB durch die
öffentl. Bekanntmachung im Gemeindeblatt am

}

05/10/2004

25.10. - 26.11. 2004

14/12/2004

23/12/2004

Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen, durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 16/12/2004



Schneider
Bürgermeister



Gefertigt:

Winterbach, den 27. September 2004



(Unterschrift)

Vermessungsbüro
Rudi Schüle
Eichenweg 22
73650 Winterbach
Tel. 07181 / 72211
Fax. 07181 / 45453